

## **Lernkarten zur Vorbereitung auf die Fachkundeprüfung (IHK) für den Taxen- und Mietwagenverkehr (Taxiunternehmerschein)**

Um Taxi- oder Mietwagenunternehmer zu werden braucht man keinen Führerschein, keinen P-Schein und keinen Berufsabschluss.

Man muss aber neben seiner persönlichen Zuverlässigkeit und seiner finanziellen Leistungsfähigkeit auch seine fachliche Eignung nachweisen, z. B. durch eine Prüfung vor einer Industrie- und Handelskammer (IHK), die

### **Fachkundeprüfung Taxi- und Mietwagenverkehr**

Diese mehrteilige Prüfung umfasst viele Themenbereiche, z. B. Personenbeförderungsrecht, Handels- und Steuerrecht, Arbeitsrecht, Kostenrechnung, Buchführung, Straßenverkehrsrecht, technische Ausstattung und Unfallverhütung, Umweltschutz und noch weitere.

Für alle die sich unabhängig, ohne Kursbesuch und nach eigenem Zeitplan auf diese Prüfung vorbereiten wollen, oder die ergänzend zu einem Kurs zusätzliches Unterrichtsmaterial wünschen wurde dieses Lernkartensystem entwickelt.

Über 730 Fragen mit 730 Antworten decken in 6 Kapiteln alle Inhalte nach der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr ab:

- Wirtschaftsrecht
- Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Steuerrecht und Buchhaltung
- Zahlungsverkehr und Kostenrechnung
- Personenbeförderungsrecht
- Straßenverkehrsrecht und Technik

Übungen zur Mathematik brauchen eine andere Bühne und finden hier keinen Platz.

Die Lernkarten sind als virtuelle Version zur Nutzung auf einem Handy oder auf einem Laptop erhältlich, ebenso aber auch als Printausgabe im Format DIN A 7 (7,4 cm x 10,5 cm), hergestellt auf festem 200-g-Karton und verpackt in einem Stülpedeckelkarton.

Klicken Sie auf der Startseite auf die Buttons zu den kostenlosen Probedateien und lernen Sie dort die virtuelle Version und die Printausgabe kennen.

Und besuchen Sie unseren YouTube-Kanal und gewinnen Sie weitere Eindrücke:

<https://youtu.be/rwwKUdQEjhs>

Der Orientierungsrahmen der IHK sieht keinen Prüfungskatalog mit exakt festgelegten Fragen vor, wie z. B. bei einer Führerscheinprüfung. Die Inhalte werden immer wieder

anders gewichtet, und die Fragen und Aufgaben werden anders formuliert. Insbesondere Gesetzesänderungen und technische Neuerungen werden gern geprüft.

Versuchen Sie also nicht, diese Lernkarten auswendig zu lernen! Viel wichtiger ist, den Sinn der Fragen zu erfassen und dann eigene Antworten zu finden. Und keine Sorge: Es werden von der IHK nicht Ihre Deutschkenntnisse geprüft, sondern Ihre Fachkunde.

Und bitte überprüfen Sie, ob diese Prüfung für Sie überhaupt in Frage kommt:

Es gibt einen Unterschied zwischen einem Mietwagen, den der Kunde mit Fahrer anmietet und einem Mietwagen für Selbstfahrer. Letzteres ist ein genehmigungsfreies Gewerbe, das Sie ohne Fachkundenachweis betreiben dürfen. Sie benötigen dazu nur eine Gewerbeerlaubnis.

Die Prüfung entfällt ebenfalls, wenn Sie Ihre fachliche Eignung auf andere Art nachweisen können, z. B. durch einen bestimmten Berufsabschluss, eine Fortbildung oder eine mehrjährige leitende Tätigkeit in einem Unternehmen der Personenbeförderung. Informieren Sie sich darüber bei Ihrer zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK).

Viel Erfolg bei Ihren Vorhaben wünscht Ihnen

Geerd Westenbroek